

 <p data-bbox="248 660 676 680">Franckesche Stiftungen zu Halle / Klaus E. Göltz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mit Steinablagerungen bedecktes Holzbrett</p> <p>Museum: Franckesche Stiftungen zu Halle Franckeplatz 1 / Haus 37 06110 Halle (Saale) (0345) 21 27 – 400</p> <p>Sammlung: Naturalien</p> <p>Inventarnummer: KNK R.-Nr. 0963</p>
---	--

Beschreibung

Wie in anderen Kuriositätenkabinetten der Frühen Neuzeit üblich, bildete die Sammlung von Steinen und Mineralien einen großen Komplex der Ausstellung. Die einzelnen Stücke kamen aus nah und fern. Diese braune Platte mit den blasenartigen Erhebungen stammt aus Karlsbad (heute Karlovy Vary, Tschechische Republik) und verdankt ihre Entstehung den starken mineralischen Anteilen des dortigen Heilwassers, wie der Katalog von 1741 ausführt: „Ein großes Stück dunkel brauner harter Stein, welcher sich von dem Carlsbader Wasser in denen Bad-Stuben an die Bretter vest setzt.“

Grunddaten

Material/Technik: Holz, eisenhaltiger Stein
Maße: L 21 cm × B 16 cm × H 4 cm

Ereignisse

Empfangen wann Vor 1741
wer Franckesche Stiftungen
wo Halle (Saale)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Karlsbad

Schlagworte

- Heilwasser
- Kuriositätenkabinett

- Mineraliensammlung
- Wunderkammer